



Ausschreibung: 30.000 € Preisgeld – 15 Gewinner – 5 Sponsoren – 3 Themengebiete

DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Börse | Finanzen | Wirtschaft

**Themen: Vermögensverwaltung - Private Equity und M&A - Immobilienwirtschaft
Corporate Citizenship: Teil des Preisgeldes fließt an gemeinnützige Organisationen
Hochrangige Jurys - Einsendeschluss 31. August - Preisverleihung 15. Oktober**

Frankfurt/Main, den 2. August 2007 - Herausragende Leistungen im deutschen Wirtschafts- und Finanzjournalismus fördert und prämiiert ein neuer Medienpreis. Der „DEUTSCHE JOURNALISTENPREIS Börse | Finanzen | Wirtschaft“ (djp) wird für mehrere Themengebiete gleichzeitig ausgelobt. Im ersten Ausschreibungsjahr 2007 gibt es Preise für Print- und Online-Beiträge zu den Themen „Vermögensverwaltung“, „Private Equity und M&A“ sowie „Immobilienwirtschaft“. Fünf namhafte Unternehmen aus diesen Branchen haben dafür einen Sponsorenkreis gebildet, der in Zukunft weiter wachsen und zusätzliche Themengebiete abdecken soll. Die Sponsoren verbinden die Ausschreibung des Preises mit gezieltem gesellschaftlichen Engagement (Corporate Citizenship): Jeder der insgesamt 15 Gewinner erhält neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die einer der Sponsoren daraufhin mit einer Spende unterstützt.

Förderung journalistischer Spitzenleistungen rund ums Thema Wirtschaft und Finanzen

„Deutschland braucht einen qualifizierten Wirtschaftsjournalismus. Wenn das Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge in der Bevölkerung zunimmt, profitiert davon auch der Finanzplatz Deutschland“, sagt Thomas Richter, Kommunikationschef der DWS. Die DWS schreibt den Preis gemeinsam mit dem auf Vermögensverwaltung spezialisierten IT-Dienstleister SimCorp aus Bad Homburg, dem Hamburger Beratungsunternehmen Angermann

M&A International GmbH, dem auf Private-Equity-Anlagen spezialisierten Schweizer Vermögensverwalter Capital Dynamics und dem traditionsreichen Immobilienmakler und -berater Angermann Global Property Alliance GmbH aus.

3 x 10.000 = 30.000 € Preisgeld für 3 x 5 = 15 Gewinner

Als Preisgeld loben die fünf Sponsoren insgesamt 30.000 € aus. Für jedes der drei Themengebiete steht ein Preisvolumen von 10.000 € für fünf Gewinner zur Verfügung. Der erste Platz ist pro Thema mit 4.000 € dotiert. Davon erhält der Gewinner 3.000 €, die verbleibenden 1.000 € spendet einer der Sponsoren an die vom Gewinner benannte gemeinnützige Organisation. Die zweiten Plätze sind mit je 2.500 € dotiert, davon 500 € Spende. Für die dritten Plätze stehen je 1.500 € zur Verfügung, davon 500 € Spende. Außerdem werden pro Themengebiet zwei Sonderpreise ausgelobt und mit je 1.000 € dotiert, davon 250 € Spende. Der erste geht an einen Teilnehmer, der die Jury durch seinen journalistischen Stil und sprachliche Brillanz besonders beeindruckt. Der zweite Sonderpreis prämiert exzellente Recherche.

„Durch den DEUTSCHEN JOURNALISTENPREIS Börse | Finanzen | Wirtschaft stiften Journalisten mit einem ausgezeichneten Artikel nicht nur Nutzen für ihre Leser, sondern können zugleich im sozialen, karitativen, kulturellen, sportlichen oder Bildungsbereich Gutes tun“, betont Torsten Angermann, Geschäftsführer der Angermann Global Property Alliance aus Hamburg.

Hochrangige Juroren aus Medien und Wirtschaft

Alle eingereichten Beiträge werden anonymisiert und von hochrangigen Fachjürs je Themengebiet bewertet. Kriterien sind Inhalt, Qualität der Recherche und journalistischer Stil. Prämiert werden Artikel, die durch vorbildliche Analyse und Darstellung komplexer wirtschaftlicher Zusammenhänge überzeugen, Trends aufspüren und durch sachkundige Urteilskraft des Autors meinungsbildend wirken.

Juroren sind unter anderem Michael Best von der ARD Börse im Ersten, der Chefredakteur der Börsen-Zeitung Claus Döring, David Shirreff als Frankfurter Korrespondent des britischen Wirtschaftsmagazins „The Economist“ und Andreas Schiller, Herausgeber des „Immobilien Manager“. Außerdem gehören den Jürs führende Branchenvertreter der drei Themengebiete an.

„Wir freuen uns, dass sich über zwanzig erfahrene Experten aus Wirtschaft und Medien zur Verfügung stellen, um eine fundierte und kompetente Entscheidung über die Preisvergabe zu gewährleisten“, bedankt sich Thomas Kubr, Vorstandsvorsitzender der Capital Dynamics AG.

M&A International Media Awards

Eine doppelte Chance haben Journalisten, die Beiträge über den Bereich Mergers & Acquisitions einreichen. „Die besten fünf Artikel über M&A nehmen als deutsche Beiträge am weltweit ausgeschriebenen Wettbewerb um die M&A International Media Awards teil, für die sich letztes Jahr 90 Journalisten aus 20 Ländern mit insgesamt 140 Artikeln beworben haben“, erläutert Hans Bethge, geschäftsführender Partner der Angermann M&A International GmbH. Er ist als Chairman der internationalen Berater-Allianz M&A International Inc. für diesen mit 12.000 US\$ dotierten globalen Medienpreis verantwortlich. Ausführliche Informationen dazu gibt es im Internet unter www.mergers.net/maima.

Preisverleihung des „djp“ am 15. Oktober 2007 in Frankfurt/Main

Die Bekanntgabe der djp-Gewinner und Verleihung der Preise findet in Frankfurt/Main im Ballsaal des Hotels Marriott am Abend des 15. Oktobers 2007 statt, einen Tag nach dem Abschluss der Frankfurter Buchmesse. „Eingeladen sind alle, die in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Medien Interesse an persönlicher Begegnung, am Gedankenaustausch und an einem anregenden Abend haben, der in Erinnerung bleibt“, so SimCorp-Geschäftsführer Jochen Müller. Einreichende Journalisten haben freien Eintritt.

Ausschreibungsbedingungen in Kürze - Details unter www.djp.info

Der DEUTSCHE JOURNALISTENPREIS Börse | Finanzen | Wirtschaft wird jährlich verliehen. Wettbewerbsbeiträge müssen in deutscher Sprache in einem Printmedium, von einer Nachrichtenagentur oder durch ein Internetportal veröffentlicht worden sein (kein Radio/TV). Die Publikation muss sich überwiegend an Leser in Deutschland wenden. Zugelassen sind sowohl Beiträge, die sich an Fachleute der jeweiligen Branche richten, als auch Artikel für ein breites, wirtschaftsinteressiertes Publikum. Teilnahmeberechtigt sind angestellte Redakteure und freie Journalisten. Jeder Journalist kann pro Themengebiet höchstens drei Beiträge einreichen, die zwischen dem 1. Juli 2006 und dem 30. Juni 2007 erschienen sein müssen.

Einsendeschluss ist der 31. August 2007. Weitere Informationen sowie die elektronischen Einreichungsformulare für teilnehmende Journalisten gibt es unter www.djp.info.

Initiator des DEUTSCHEN JOURNALISTENPREISES Börse | Finanzen | Wirtschaft ist Northoff.Com Public Relations aus Frankfurt. „Das Konzept des Preises ist offen für weitere Partner und zusätzliche Themengebiete“, so Agenturinhaber Volker Northoff.

Medienkontakt: Volker Northoff, Northoff.Com Public Relations, Frankfurt/Main

Telefon: 069 / 95 29 77-00, Telefax: 069 / 95 29 77-10, E-Mail: info@djp.info